

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die Arbeit der Berliner Feuerwehr war im letzten Jahresjahr sehr umfangreich und ist gegen das Vorjahr gemäß dem Wachstum der Reichshauptstadt bedeutend stärker geworden. Die Wehr mußte 11,060 Mal auf dem Platz erscheinen, um helfend einzugreifen. Unter diesen Fällen figurirten allerdings 36, bei denen es für die Wehr nichts zu thun gab; denn sie wurde von Dubsand böswillig alarmirt. Just 384 Mal wurde blinder Feuerlärm geschlagen. — Der Sozialwissenschaftliche Studentenverein der Universität Berlin wurde von Rektor Kulew v. Stradomski wegen „Gefährdung der akademischen Disziplin“ dauernd aufgelöst, „da der Verein trotz eines vom Rektor erlassenen Verbots der Frauenbeiträge in öffentlichen Versammlungen einen Diskussionsabend anknüpfte, bei dem auch Frauen das Wort ergreifen durften.“ — Der Uhrmacher Pleß schloß auf sich, seine Frau und drei Söhne von sieben bis neun Jahren. Der älteste Junge war schwer verletzt, die übrigen waren todt. Der Beweggrund zu der That war Mißgung der Vermögensverhältnisse. — Gestorben ist der Kammergerichts Rath a. D. Ernst Widert.

Provinz Hannover.

Springe. Dahier fand zwischen dem Landrath des Kreises Springe, v. Bennigsen, dem ältesten Sohne des bekannten nationalliberalen Parlamentariers und früheren Oberpräsidenten von Hannover, Rudolf v. Bennigsen, und dem Domänenpächter Faltenhagen ein Pistolenduell statt, in welchem v. Bennigsen eine schwere Verwundung empfang, der er bald darauf erlag. Faltenhagen wurde in Berlin, wohin er geföhrt war, verhaftet.

Provinz Hessen-Nassau.

Bodenheim. In Braunheim wurde neulich das größte römische Gräberfeld Deutschlands bloßgelegt. Die Aufdeckung bestätigte die Behauptungen der Rimes-Kommission, daß die Tausend gegen ehemals mit römischen Legionen gesiegt war. Bis jetzt sind in Deutschland über 150 Gräberfelder aufgedeckt.

Provinz Pommern.

Stettin. Wegen Tumults wurde eine von 2000 Personen besuchte Volksversammlung im Kongertsaal, welche gegen die Waarenhäuser Stellung nehmen wollte, polizeilich aufgelöst. — Stellvertreter Obervorsteher der Stettiner Kaufmannschaft, ist gestorben.

Provinz Posen.

Posen. Die An siedelungskommission kaufte das in deutschem Besitz befindliche Rittergut Paulsdorf an. — In Nowarawo. Einen frechen Eisenbahnüberfall führten Arbeiter auf einen Kohlenzug auf der Strecke Nowarawo-Kruschwitz aus. Die Arbeiter sprangen, während der Zug wegen einer Kurve langsam fuhr, auf denselben hinauf und brachten ihn zum Stehen. Erst nachdem sie große Mengen Kohlen gestohlen hatten, gestatteten sie dem Zugpersonal die Weiterfahrt.

Provinz Ostpreußen.

Rönigsberg. Das vor 14 Jahren von Professor Dr. Walter Simon in Königsberg erlassene Preisauschreiben zur Erlangung einer deutschen Volkssoper ist ergebnislos geblieben. Keine der eingereichten 36 Opern entsprach den Erwartungen der Preisrichter.

Preußisch-Holland.

Provinz Westpreußen.

Deutsch-Krone. Auf das zur Gewinnung von Zeichnungen für den Neubau unserer städtischen Volksschulen erlassene Preisauschreiben gingen 21 Entwürfe ein. Der erste Preis wurde dem Architekten Max Schönberg in Leipzig, der zweite dem Architekten Eugen Kühn in Berlin und der dritte Preis den Architekten Albert Meyer und Wilhelm Zindemann in Berlin-Wilmersdorf zuerkannt.

Rheinprovinz.

Aachen. Die Staatsanwaltschaft stellte das Verfahren gegen den in der Irrenanstalt in Düren zur Beobachtung untergebrachten Postkassirer Verweyen, der nach Unterschlagungen von etwa 24,000 Mark geflüchtet, planlos umhergeirrt und sich schließlich freiwillig der Behörde gestellt hat, ein, in der Annahme, daß Verweyen bei Ausübung seines Bergehens sich nicht in normalem Geisteszustande befunden habe.

Sachsen.

Dresden. Die Stadtbehörde beschloß, einen allgemeinen Wettbewerb unter den deutschen Architekten für den Rathhausneubau abzuhalten. — Der Rath wurde von den Stadtverordneten ersucht, zur wirksamen Bekämpfung des Alkoholgenusses auf allen dem Rath auf dessen Regie auszuführenden Bauten und ebenso wohl auf allen sonstigen städtischen Arbeitsplätzen geeignete Maßregeln zu ergreifen. — Der hochbetagte Schriftsteller Ernst v. Weber ist auf einer Reise in Rom gestorben. Er war der Begründer des Neuen Dresdener Thiergeschw.-Vereins, sowie der erste Präsident des Internationalen Vereins zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierjoller.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Dresden. Die Stadtbehörde beschloß, einen allgemeinen Wettbewerb unter den deutschen Architekten für den Rathhausneubau abzuhalten. — Der Rath wurde von den Stadtverordneten ersucht, zur wirksamen Bekämpfung des Alkoholgenusses auf allen dem Rath auf dessen Regie auszuführenden Bauten und ebenso wohl auf allen sonstigen städtischen Arbeitsplätzen geeignete Maßregeln zu ergreifen. — Der hochbetagte Schriftsteller Ernst v. Weber ist auf einer Reise in Rom gestorben. Er war der Begründer des Neuen Dresdener Thiergeschw.-Vereins, sowie der erste Präsident des Internationalen Vereins zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierjoller.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Sachsen.

Chemnitz. Eine Kochunterrichts-(Haushaltungs-)Schule ist nunmehr auch in Chemnitz in's Leben gerufen worden, um jungen konfirmanden Mädchen Gelegenheit zu geben, sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Küche und Haushalt anzueignen.

Mecklenburg.

Bozenburg. Der vor einigen Jahren verstorbene Rentier Burmeister vermachte sein ganzes Vermögen zu Gunsten der höheren Knabenstiftung der Stadt. Aus dem Zinsen sollten der dritte Lehrer und der Freistellen erhalten, sowie einer Verdienstes jährlich 1200 Mark bis zu ihrem Ableben gezahlt werden. Da diese kürzlich gestorben ist, so wurden mit dem freigebliebenen 1200 Mark weitere fünf Freistellen eingerichtet.

Mecklenburg.

Braunschweig. Die herzogliche Regierung ordnete für das Frühjahr neue Vorarbeiten zur Errichtung von Thalperren im Gebiete der Oder und ihrer Nebenflüsse an. Es sollen sieben Thalperren errichtet werden, deren Kosten insgesamt 15,000,000 Mark betragen. — Zwei Landwirthe aus Nühme wurden wegen Wildschadens zu je sechs Wochen Gefängniß und 1000 Mark Geldstrafe verurtheilt. Sie hatten fortgesetzt die von ihnen verkaufte Milch mit großen Mengen schlechten kalthaltigen Wassers vermischt.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Bozenburg. Der vor einigen Jahren verstorbene Rentier Burmeister vermachte sein ganzes Vermögen zu Gunsten der höheren Knabenstiftung der Stadt. Aus dem Zinsen sollten der dritte Lehrer und der Freistellen erhalten, sowie einer Verdienstes jährlich 1200 Mark bis zu ihrem Ableben gezahlt werden. Da diese kürzlich gestorben ist, so wurden mit dem freigebliebenen 1200 Mark weitere fünf Freistellen eingerichtet.

Mecklenburg.

Braunschweig. Die herzogliche Regierung ordnete für das Frühjahr neue Vorarbeiten zur Errichtung von Thalperren im Gebiete der Oder und ihrer Nebenflüsse an. Es sollen sieben Thalperren errichtet werden, deren Kosten insgesamt 15,000,000 Mark betragen. — Zwei Landwirthe aus Nühme wurden wegen Wildschadens zu je sechs Wochen Gefängniß und 1000 Mark Geldstrafe verurtheilt. Sie hatten fortgesetzt die von ihnen verkaufte Milch mit großen Mengen schlechten kalthaltigen Wassers vermischt.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Bozenburg. Der vor einigen Jahren verstorbene Rentier Burmeister vermachte sein ganzes Vermögen zu Gunsten der höheren Knabenstiftung der Stadt. Aus dem Zinsen sollten der dritte Lehrer und der Freistellen erhalten, sowie einer Verdienstes jährlich 1200 Mark bis zu ihrem Ableben gezahlt werden. Da diese kürzlich gestorben ist, so wurden mit dem freigebliebenen 1200 Mark weitere fünf Freistellen eingerichtet.

Mecklenburg.

Braunschweig. Die herzogliche Regierung ordnete für das Frühjahr neue Vorarbeiten zur Errichtung von Thalperren im Gebiete der Oder und ihrer Nebenflüsse an. Es sollen sieben Thalperren errichtet werden, deren Kosten insgesamt 15,000,000 Mark betragen. — Zwei Landwirthe aus Nühme wurden wegen Wildschadens zu je sechs Wochen Gefängniß und 1000 Mark Geldstrafe verurtheilt. Sie hatten fortgesetzt die von ihnen verkaufte Milch mit großen Mengen schlechten kalthaltigen Wassers vermischt.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.

Mecklenburg.

Stettin. Der Herausgeber der „Chemier-Zeitung“, Dr. G. Krause in Köthen, spendete anlässlich des 25jährigen Bestehens dieser Fachzeitschrift der Deutschen chemischen Gesellschaft zur Förderung ihrer Zwecke 10,000 Mark.